

# Das Genussfestival Bündner Herrschaft 2020 ist startklar

Vom 4. bis 27. September 2020 wird die Bündner Herrschaft in der Ferienregion Heidiland zum Schauplatz eines Genussfestivals. Im Zentrum stehen dabei neu kleine und persönliche Formate, welche die bekannte Wein- und Genussregion am Eingangstor des Kantons Graubünden erlebbar machen.



Schauplatz des Genussfestivals: Die Wein- und Genussregion Bündner Herrschaft am Eingangstor des Kantons Graubünden.

Bild: Heidiland Tourismus/Dolores Rupa

In Zeiten, wo landauf landab zahlreiche grössere Veranstaltungen wegen des Coronavirus abgesagt werden, macht man in der bekannten Weinbauregion Bündner Herrschaft aus der Not eine Tugend. Statt das Genussfestival Bündner Herrschaft einfach aus dem Jahreskalender zu streichen, haben die Organisatoren kurzerhand das Konzept umgestellt. graubündenVIVA und Heidiland Tourismus legen den Fokus neu auf kleinere und persönliche Formate.

Im Mittelpunkt steht die Begegnung mit spannenden Menschen, die mit ihrem Schaffen die Kulinarik und den Genuss in der Bündner Herrschaft prägen. Für die Organisation des Genussfestivals bündeln die beiden Organisationen graubündenVIVA und Heidiland Tourismus erstmals ihre Kräfte und bespielen zusammen mit lokalen Partnern verschiedene Schauplätze in der Weinbauregion Bündner Herrschaft/Fünf Dörfer.

### **Vom Feuerstellen-Kochen bis zur Gourmet-Tour**

Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich im Rahmen des Genussfestivals auf ganz unterschiedliche Veranstaltungen freuen. Vom lokalen Produzenten bis zum Sternekoch, von der Abenteurerküche am Feuer über die Gourmet-Tour durch die Reben, von geführten Wein-Touren bis zur Wasser-Degustation, vom wilden Kochen bis zu Nana's Küche: So vielseitig wie die teilnehmenden Betriebe und Produzenten, so abwechslungsreich liest sich auch die Agenda des Genussfestivals.

Das gesamte Programm ist unter [genussfestival.ch](http://genussfestival.ch) aufgeschaltet. Zahlreiche Formate sind dabei platzmässig limitiert, Buchungen sind ab sofort online möglich. Neben neu geschaffenen Events haben die Organisatoren auch zahlreiche bestehende Formate Dritter integriert. Sie alle tragen dazu bei, dass der regionale Genuss in der Bündner Herrschaft trotz der vorhandenen Einschränkungen einen Monat lang in all seinen Facetten erlebbar wird.

### **Höhepunkt des «Fests der Sinne» in der Schweizer Genussregion 2020**

Das Genussfestival ist auch mit neuem Konzept ein Zusammentreffen zweier Superlative: Das Festival bildet einerseits den fulminanten Schlusspunkt des «Fests der Sinne» von graubündenVIVA, dem mehrjährigen Programm zur Stärkung der Themen Genuss, Ernährung und Kulinarik im Kanton.

Andererseits findet während des Festivals landesweit die Schweizer Genusswoche statt (17. – 27. September 2020, [gout.ch](http://gout.ch)). Die Ferienregion Heidiland übernimmt als Schweizer Genussregion 2020 die offizielle Botschafterrolle für diese Genusswoche und wird so im September zum Epizentrum des Schweizer Genusses. (htr)

#### **«graubündenVIVA»**

«graubündenVIVA. Genuss aus den Bergen.» ist ein schweizweites, mehrjähriges Programm zur Stärkung des Standorts Graubünden über das Thema Ernährung und Kulinarik. Mit graubündenVIVA positioniert sich der Kanton als erste Alpenregion konsequent über das Thema Genuss, Ernährung und Kulinarik. graubündenVIVA ist ein Peripherieprojekt, das seine Wirkung von den Rändern zu den Zentren hin entfaltet und die Region als Hochburg der alpinen Genusskultur profiliert.

### **Heidiland Tourismus AG**

Die Heidiland Tourismus AG ist die übergeordnete Destinationsmanagement-Organisation (DMO) für die Tourismuskreise Walensee, Pizol, Flumserberg und Bündner Herrschaft/Fünf Dörfer. Die Heidiland Tourismus AG vermarktet die touristische Destination Heidiland aus einer Hand. Sie übernimmt für die Tourismuskreise den Aufbau und Vertrieb von touristischen Angeboten, die Pflege und Weiterentwicklung der Dachmarke Heidiland sowie die Gästeinformation vor Ort. Die Heidiland Tourismus AG ist eine Aktiengesellschaft mit 7 Aktionären. Präsiert wird der Verwaltungsrat durch Prof. Dr. Pietro Beritelli (Vizedirektor des Instituts für Systemisches Management und Public Governance an der HSG St. Gallen).

Publiziert am Donnerstag, 20. August 2020